

Inhalt

Eine neue Wohnform	5
<i>Einführung</i>	5
<i>Entwicklung und Perspektiven in Deutschland</i>	8
<i>Typische Merkmale der vorgestellten Projekte</i>	11
Projektbeispiele	17
<i>I. Alles in Bewohnerhand</i>	
Köln-Weidenpesch: Haus Mobile	18
Köln-Ehrenfeld: Wohnen mit Alt und Jung e. V.	23
Dortmund: WohnreWIR Tremonia	27
Aachen: Stadthaus statt Haus e. V.	31
<i>II. Wohnen in Kooperation mit Wohnungsunternehmen</i>	
Mülheim: Gemeinschaftliches Wohnen und Leben im Alter e. V.	36
Herne: WIR – Wohnen im (Un-)Ruhestand	40
<i>III. Wohnen mit Pflegeangeboten</i>	
Salzkotten: Team Hederpark	44
Werther: Haus- und Wohngemeinschaft Alt & Jung Rotingdorf	50
Münster: Villa Hittorfstraße	56
<i>IV. Gemeinschaftliches Wohnen im Quartier</i>	
Köln-Junkersdorf: Aktives Leben e. V.	60
Lünen: Glückauf Siedlungsgemeinschaft	65
<i>V. Aktivitäten einer Kommune</i>	
Arnsberg: Service-Haus Arnsberg-Hüsten	70
<i>VI. Über den Tellerrand</i>	
Zürich-Albisrieden: Pflegewohnung „Am Bach“	75
<i>VII. Zielgruppenprojekte in Nordrhein-Westfalen</i>	80
Wege zur Umsetzung	82
<i>Anregungen zur Realisierung von Wohnprojekten</i>	82
<i>Förderprogramme des Landes</i>	85
<i>Die Regionalbüros stellen sich vor</i>	88
Anhang	90
<i>Projektliste</i>	90
<i>Literaturverzeichnis</i>	101